ZOLL®



ZOLL® LifeVest®

Bewährter Schutz vor dem Plötzlichen Herztod

Information für Patienten



Die LifeVest® kann Sie vor dem Plötzlichen Herztod schützen, indem sie Ihr Herz wieder in einem normalen Rhythmus schlagen lässt.

INHALT

Was ist der Plötzliche Herztod?	02
Bei wem besteht das Risiko eines Plötzlichen Herztodes?	04
Schutz vor dem Plötzlichen Herztod	06
LifeVest - Ein bewährter Begleiter	08
Zurück in den Alltag	14
Unterstützung bei jedem Schritt	17
Weitere wichtige Informationen	19
Informationen für Familienangehörige & nahestende Personen	20

Was ist die LifeVest?

LifeVest ist eine Defibrillatorweste (WCD) und wird von Patientinnen und Patienten* getragen, die gefährdet sind, einen Plötzlichen Herztod (SCD) zu erleiden.

Um bei einer lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörung, die zum Plötzlichen Herztod führen kann, den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen, wird ein Defibrillator verwendet. Er gibt einen elektrischen Schock ab, um das Herz wieder im richtigen Rhythmus schlagen zu lassen.

Was ist ein ICD?

Ein ICD (Implantierbarer Cardioverter-Defibrillator) ist ein kleines, batteriebetriebenes Gerät, das unter die Haut implantiert wird. Der ICD überwacht kontinuierlich den Herzrhythmus und erkennt lebensbedrohliche Arrhythmien wie Kammerflimmern und ventrikuläre Tachykardien. Bei Erkennung kann der ICD einen oder mehrere elektrische Schocks abgeben, um den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen.

Der LifeVest-Vorteil

Im Gegensatz dazu wird die LifeVest Defibrillatorweste nicht implantiert, sondern direkt auf der Haut unter der Kleidung getragen. Die meisten Menschen tragen die Defibrillatorweste nur vorübergehend, bis eine Entscheidung über die langfristige Behandlung getroffen wurde.

Ob im weiteren Behandlungsverlauf die Implantation eines ICD notwendig ist, kann erst entschieden werden, wenn die Ärztin oder der Arzt* die optimale medikamentöse Therapie für den Patienten eingestellt hat.

Solange die LifeVest wie vom Arzt verordnet getragen wird, bietet sie zuverlässigen Schutz vor dem Plötzlichen Herztod.

Schulungsvideo für Patienten

Was ist der Plötzliche Herztod?

Der Plötzliche Herztod ist nicht mit einem Herzinfarkt zu verwechseln.

Ein Herzinfarkt entsteht durch eine Verstopfung mindestens eines Blutgefäßes, die dazu führt, dass Teile des Herzmuskels nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und dadurch geschädigt werden. Ein Herzinfarkt äußert sich häufig durch Übelkeit, Erbrechen, Atemnot und Schmerzen im Oberkörper, Oberbauch oder Rücken und weitere Symptome. Oft können Betroffene in dieser Situation noch Hilfe rufen.

Dem Plötzlichen Herztod geht eine Störung des elektrischen Systems des Herzens voraus. Es kann zu einem gefährlich schnellen Herzrhythmus kommen, wodurch das Herz nicht mehr in der Lage ist, die Organe des Körpers, einschließlich des Gehirns, mit sauerstoffreichem Blut zu versorgen. In diesem Fall würde der Patient plötzlich bewusstlos werden, oftmals ohne Warnzeichen. Ohne rechtzeitige Gegenmaßnahmen kann der Tod dann innerhalb weniger Minuten eintreten.





Eine elektrische Störung bringt das Herz aus dem Takt.



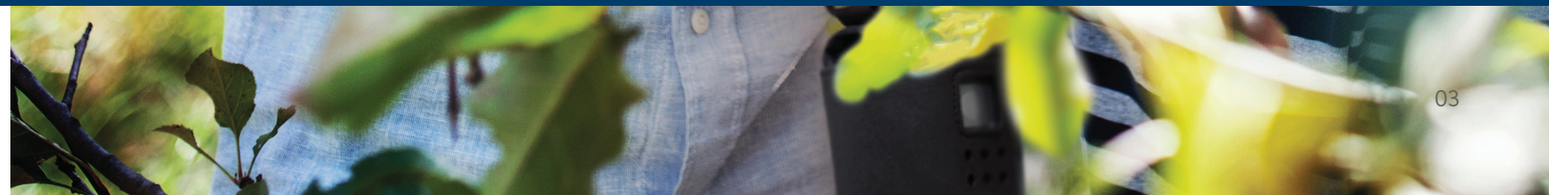
Das Herz kann Körper und Gehirn kein Blut mehr zuführen.



Anders als bei einem Herzinfarkt gibt es keine Anzeichen und Symptome.



Eine betroffene Person verliert das Bewusstsein und kann keine Hilfe rufen.



Bei wem besteht das Risiko eines Plötzlichen Herztodes?



Zehntausende Menschen weltweit vertrauen täglich auf den Schutz der LifeVest.[4]

Die folgenden Faktoren können das Risiko eines Plötzlichen Herztodes erhöhen:

- eingeschränkte Pumpleistung des Herzens
- vorangegangener Herzinfarkt
- bereits aufgetretene lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung
- Herzinsuffizienz
- Auftreten des Plötzlichen Herztodes in der Familie
- Herzmuskelentzündung

Weitere Risikofaktoren, die die oben genannten Erkrankungen begünstigen und die damit zu einer Erhöhung des Risikos beitragen, sind unter anderem Bluthochdruck, Diabetes, Adipositas, Rauchen oder ein hoher Cholesterinspiegel.

Welche Bedeutung hat die Ejektionsfraktion?

Die Ejektionsfraktion (EF) ist ein wichtiger Wert, der die Pumpfunktion des Herzens beschreibt. Der Wert gibt an, wie viel Prozent des Bluts in der Herzkammer bei einem Herzschlag weiter in den Körper gepumpt wird.

Eine verminderte Pumpfunktion, insbesonders 35% oder weniger, kann das Risiko eines plötzlichen Herztodes erhöhen. Es ist wichtig zu wissen, dass sich die EF im Laufe der Zeit verändern kann.



55–70 %
Die Pumpfähigkeit Ihres Herzens ist NORMAL



35 % und darunter
Die Pumpfähigkeit Ihres Herzens ist EINGESCHRÄNKT

Schutz vor dem Plötzlichen Herztod

Ihr Arzt ist der Ansicht, dass Sie derzeit ein Risiko haben, eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung zu erleiden, die jederzeit und ohne Vorwarnung auftreten könnte. In diesem Fall würden Sie wahrscheinlich bewusstlos werden und wären nicht mehr in der Lage, Hilfe zu rufen.

Die effektivste Behandlung zur Beendigung eines solchen unregelmäßigen Herzrhythmus ist die Defibrillation, bei der ein elektrischer Schock den normalen Herzrhythmus wiederherstellt. Um Sie in einem solchen Fall vor dem Plötzlichen Herztod zu schützen, wurde Ihnen eine LifeVest verordnet. Weltweit werden täglich zehntausende Menschen durch die tragbare Defibrillatorweste geschützt.[4]

FRIEDRICH BERNDT, 79

Nach zwei Wochen Tragen von der LifeVest gerettet



„Die LifeVest war mein Schutzengel. Ohne sie wäre ich heute nicht hier."



Die LifeVest bietet Schutz vor dem Plötzlichen Herztod nicht invasiv und temporär.

LifeVest - Ein bewährter Begleiter in Ihrem Alltag

Die LifeVest bietet seit vielen Jahren einen bewährten und zuverlässigen Schutz für Patienten mit erhöhtem Plötzlichen Herztod Risiko.

Die Defibrillatorweste ist seit 2015 ein von den Krankenkassen anerkanntes medizinisches Hilfsmittel.[3]

Die LifeVest besteht aus einem Stoffteil, einem Elektrodengürtel und einem Monitor. Auf folgenden Abbildungen sehen Sie, wie die LifeVest direkt auf der Haut unter der Kleidung getragen werden kann.



Die LifeVest lässt sich leicht anlegen.



Sie wird unter der Kleidung, direkt auf der Haut getragen.



LifeVest bietet Schutz, wenn Sie in Ihren Alltag zurückkehren.



Der Monitor wird um die Taille oder mit einem Schultergurt getragen.

Lernen Sie die LifeVest kennen

Bequemes, leichtes Stoffteil





Farbkodierter Klettverschluss
Farbkodierte Klettverschlüsse ermöglichen eine einfache Verbindung des Elektrodengürtels mit dem Stoffteil.

ZOLL LifeVest®



Doppelt gepolsterte Riemen
Weiches, doppellagiges Material, das sich den Bewegungen Ihres Körpers den ganzen Tag über anpasst.



Einfach zu bedienender Verschluss
Der Schmetterlingsverschluss erleichtert das An- und Ausziehen des Stoffteils.



Monitor mit großem, gut lesbarem Touchscreen
Ein großes Display ermöglicht es Ihnen, wichtige Meldungen der LifeVest gut zu sehen.

Leicht erreichbare Reaktionstasten
Reaktionstasten auf dem Monitor unterstützen Sie im Umgang mit der LifeVest.

Hier finden Sie ein kurzes Video, das den Plötzlichen Herztod und die LifeVest erklärt. Zu Tragebeginn werden Sie in einer ausführlichen Unterweisung im Umgang mit Ihrer LifeVest geschult.

Bewährte Therapie für Risikopatienten

Um Sie im Falle eines Plötzlichen Herztodes zu schützen, hat Ihnen Ihr Arzt die LifeVest verordnet.

Die meisten Patienten tragen die LifeVest vorübergehend, bis sich ihr Zustand verbessert oder bis eine finale Entscheidung über eine langfristige Therapie getroffen werden kann. In einer Studie mit über 1.000 Patienten gaben 68% der Patienten an, dass sie sich aufgrund des Schutzes durch die LifeVest nicht mehr so viele Sorgen machen.[2]

JANINE WEBER, 34

Konnte die LifeVest nach drei Monaten Medikamentengabe und Wiederherstellung der normalen Pumpfunktion zurückgeben.



„Dank der LifeVest Defibrillatorweste konnte ich nach Hause gehen und mich um mein Baby kümmern. Ohne den Schutz vor dem Plötzlichen Herztod hätte man mich nicht gehen lassen."

Zurück in den Alltag

Mit der LifeVest Defibrillatorweste können Sie weiterhin die Dinge machen, die Ihnen Freude bereiten, wie zum Beispiel Zeit mit Familie und Freunden verbringen.[1]

Tragen Sie die LifeVest, wenn Sie in ein Restaurant gehen, wenn Sie Dinge im Haus erledigen und auch, wenn Sie zu Ihrem nächsten Arzttermin gehen. Sie sollten Ihre LifeVest ausschließlich dann abnehmen, wenn Sie eine Dusche oder ein kurzes Bad nehmen. Dies sollten Sie nach Möglichkeit nur tun, wenn jemand in Ihrer Nähe ist.

Ein wesentliches Merkmal der LifeVest ist eine Reihe von Warnhinweisen/Alarmen und Sprachansagen, die Sie über die Funktionen des Geräts informieren. Diese Alarme gehören zur normalen Funktionsweise der LifeVest. Es ist besonders wichtig, dass Sie die Alarme stets hören und darauf reagieren können.

Lesen Sie, was andere Patienten über Ihr Leben mit der LifeVest berichten.

Unterstützung bei jedem Schritt

Tragen Sie Ihre LifeVest

Sollte Ihr Arzt Ihnen die LifeVest verordnet haben, gehören Sie zu einer Risikogruppe. Tragen Sie die LifeVest durchgehend und legen Sie sie ausschließlich zum Duschen/Baden ab.

Schulung & Unterstützung

ZOLL hat ein großes und erfahrenes Team im Bereich Patientenbetreuung, das Unterstützung und Schulungen anbietet, telefonisch oder persönlich vor Ort.

Vernetzte Betreuung

Zusätzlich zur automatischen Defibrillationsfunktion kann die LifeVest durch die gesammelten Daten Ihrem Arzt helfen, Ihre Behandlung zu optimieren. Dazu stehen telemedizinische Optionen zur Verfügung, um zu überprüfen, wie Ihr Herz auf die medizinische Therapie anspricht.

Sollten Sie Rückfragen zu einer Aufzeichnung und Überprüfung Ihres Herzrhythmus haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.



Weitere wichtige Informationen

Die LifeVest wurde entwickelt, um Ihren Herzrhythmus kontinuierlich zu überwachen und bei Bedarf einen Behandlungsschock abzugeben. Weiterhin erhält Ihr Arzt durch die Daten der LifeVest zusätzliche Informationen, die helfen können Ihre langfristige Therapie zu optimieren.

Das gesamte Ereignis, von der Erkennung eines lebensgefährlichen Herzschlags bis zur automatischen Abgabe eines Schocks, dauert gewöhnlich ca. eine Minute. Die LifeVest kann nicht alle Zustände einer Herzerkrankung behandeln, wie z. B. eine gefährlich langsame Herzfrequenz oder einen vollständigen Herzstillstand. Beides ist nicht durch eine Defibrillation behandelbar.

**Rufen Sie bitte den Notarzt an,
wenn Sie einen medizinischen Notfall haben.**

Ein wesentliches Merkmal der LifeVest sind laute Ansagen und Vibrationsalarme, die Ihnen zeigen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert. Allerdings ist zu beachten, dass eine laute Umgebung oder Vibrationen es erschweren können, einen Alarm zu hören. Wenn Sie sich also in einer solchen Umgebung oder Situation befinden, sollten Sie Ihre LifeVest besonders beachten, um auf mögliche Alarme reagieren zu können. Zum Beispiel können beim Motorradfahren* oder beim Rasenmähen Vibrationen erzeugt werden, die es erschweren, einen Alarm wahrzunehmen. Dies könnte dann zu einer unerwünschten Behandlung führen. Stellen Sie unbedingt sicher, dass Sie mögliche Alarme hören und auf diese reagieren können. Die automatische Schockabgabe erfolgt nur, wenn Sie die Reaktionstasten nicht mehr drücken.

*Fragen zu Ihrer grundsätzlichen Fahreignung für Kraftfahrzeuge (z.B. Auto) sollten Sie mit Ihrem Arzt besprechen.

Informationen für Familienangehörige & nahestehende Personen

Ihr Angehöriger oder die Ihnen nahestehende Person ist dem Risiko eines Plötzlichen Herztodes ausgesetzt und hat deshalb eine LifeVest verordnet bekommen. Die LifeVest gibt auch Ihnen die Gewissheit, dass er oder sie zuverlässig vor dem Plötzlichen Herztod geschützt sein kann.

Der Patient erhält eine ausführliche Schulung zur LifeVest und hat rund um die Uhr telefonischen Zugang zu einem kompetenten Ansprechpartner von ZOLL. Darüber hinaus gibt es auch für Sie eine Reihe von Möglichkeiten, den Patienten zu unterstützen.

Wichtig ist, dass NUR der Patient SELBST die Reaktionstasten der LifeVest drücken darf. Zu keiner Zeit dürfen diese von anderen Personen gedrückt werden. Das Drücken der Reaktionstasten verhindert gegebenenfalls eine Schockabgabe bei einem lebensbedrohlichen Herzrhythmus.

Erfahren Sie, wie Sie einen LifeVest-Träger unterstützen können.

Wir sind hier, um zu helfen. Jederzeit.

Technischer Notdienst (24/7)
+49 2236/87 87 50

Bei allen weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter **+49 2236/87 87 55**

Weitere Informationen zur LifeVest erhalten Sie nach einer E-Mail an **lifevest-deutschland@zoll.com**

oder auf unserer Website unter
www.lifevest.zoll.com/de

Schulungsvideo für Patienten

*Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet. Die in diesem Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Eine Information über alle zu erwartenden Risiken, die mit der Verwendung der LifeVest® verbunden sind, finden Sie unter lifevest.zoll.com/mdr.

1 Whiting J, Simon M. Health and lifestyle benefits resulting from wearable cardioverter-defibrillator use. The Journal of Innovations in Cardiac Rhythm Management 2012;1–2.
2 Garcia et. al, WEARIT-France cohort study, EP Europace, Vol 23, Issue 1, Jan 2021; pages 73-81.
3 GKV-Spitzenverband - Nachtrag zum Hilfsmittelverzeichnis - Bundesanzeiger vom 23. Juli 2019. https://lifevest.zoll.com/de/patients/patient-faqs#_25F28920CE8F43018BF064138F7BF144
4 Kutyifa V, Moss A, Klein H, et al. One-Year Follow-Up of the Prospective Registry of Patients Using the Wearable Defibrillator (WEARIT-II Registry). Pacing Clin Electrophysiol. 2018; 1-7. https:doi.org/10.1111/pace.13448.

© 2025 ZOLL Medical Corporation. Alle Rechte vorbehalten. ZOLL und Lifevest sind Marken oder eingetragene Marken der ZOLL Medical Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

20c1311_deu_ger_revb